



Schweden und Russland holen Gold beim CEV Youth Cup Final in Baden Die österreichischen Teams müssen sich mit Rang 8 begnügen

Gold, Silber und Bronze sind vergeben, doch was wirklich zählt sind die Qualifikations-Tickets für die Olympischen Jugendspiele in Buenos Aires im kommenden Oktober. Die Ergebnisse spielen nur für die Setzung bei den Jugendspielen eine Rolle. Nach drei intensiven Tagen beim CEV Youth Cup Final presented by SPORT.LAND.NÖ stehen folgende Nationen als fixe Teilnehmer fest: Bei den Mädels: Russland, Italien (2.), Spanien (3.), Norwegen und Polen. Bei den Herren: Schweden, Niederlande (2.), Tschechien (3.), Russland und England. Die rot-weiß-roten Duos zollten am Abschlussstag dem anstrengenden Vortag Respekt und verlieren alle vier Partien und werden am Ende Achte. Die entscheidenden Partien im Detail:

Das Spiel um Bronze zwischen Russland (Shustrov/Gusev) und Tschechien (Sedlak/Manas) startet um 14:30 Uhr. Nach einem ausgeglichenen ersten Satz, den letztlich das tschechische Team für sich entscheiden konnte, liegen die Russen im zweiten Satz dann klar vorne. Mit 21-13 schaffen Shustrov/Gusev jedoch den Satzausgleich. Im entscheidenden Satz finden die Tschechen schnell ins Spiel zurück und liegen über weite Strecken in Führung. Schließlich können Sedlak/Manas mit 15-12 als Sieger vom Platz gehen und sich Bronze sichern.

Shustrov/Gusev RUS [5] vs. Sedlak/Manas CZE [12]: 1-2 (18-21, 21-13, 12-15)

Zeitgleich ging es für die spanischen und norwegischen Damen am Side Court um Bronze. In einem sehr knappen Spiel (24-22, 20-22, 15-17) können sich die Spanierinnen schließlich durchsetzen und Bronze holen.

Berntsen/Olimstad NOR [5] vs. Álvarez M/Moreno ESP [2]: 1-2 (24-22, 20-22, 15-17)

Dann geht es bei den Damen um Badener Gold. Die Russinnen Mariia Bocharova/Maria Voronina treffen auf die Italienerinnen Nicol Bertozzi/Claudia Scampoli. Das Spiel beginnt bei leichtem Regen, womit die Russinnen anscheinend besser umgehen können als die Südländerinnen. Das russische Duo dominiert von Anfang an klar und punktet vor allem mit starkem Block-Spiel. Auch wenn die Italienerinnen besser ins Spiel finden und sogar streckenweise in Führung gehen können, entscheiden die russischen Mädels den Satz letztlich doch 21-19 für sich. Ausgeglichen verläuft der zweite Satz, auch wenn die Russinnen über weite Strecken in Führung sind. Schließlich kann Russland die Dominanz wie schon über das ganze Turnier beibehalten und sich den Turniersieg eindrucksvoll holen. Ein Favoritensieg.

Bocharova/Voronina RUS [1] vs. Bertozzi/Scampoli ITA [4]: 2-0 (21-19, 21-17)

Herren-Gold wurde zwischen Schweden und den Niederlanden entschieden. Um viel mehr als den Turniersieg geht es nicht, denn beide Teams haben ihre Tickets für Argentinien schon sicher in der Tasche. Von Anfang an sind die Schweden die deutlich stärkere Mannschaft, dabei gänzlich cool und entspannt. Den gesamten ersten Satz liegen David Åhman/Jonatan Hellvig in Führung und punkten mit starken Angriffen, denen Matthew Immers/Yorick de Groot aus den Niederlanden nicht viel entgegenzusetzen können. Schließlich holt sich das Team aus Sverige den ersten Satz mit 21-13. Im zweiten Satz halten die Blau-gelben ihre Performance und punkten vor allem am Netz beim Block. Letztlich haben die Holländer keine Chance und verlieren auch Satz zwei sehr, sehr klar mit 21-11. Gold beim Youth Cup Final in Baden geht an Åhman/Hellvig aus Schweden. Und an ihren Coach ;-)

Immers/de Groot NED [8] vs. Åhman/Hellvig SWE [3]: 0-2 (13-21, 11-21)

Fotos können Sie von <http://flickr.com/photos/beachvolleyballbaden> druckfähig downloaden!

Rückfragen:

Markus Hammer, MA
Pressebetreuer Beachvolleyball Baden
mobil: +43 664 9250015
e-mail: m.hammer@vision05.at
#bvbaden18

